

Debatte über soziale Ungleichheit vermißt

Bielefeld. Der Historiker Hans-Ulrich Wehler sieht in Deutschland ein inakzeptables Gefälle zwischen Arm und Reich. »Ich kritisiere, daß in den letzten zehn, zwölf Jahren eine krasse Verschärfung der Ungleichheit in der Bundesrepublik aufgetreten ist«, sagte der 81jährige der Nachrichtenagentur dpa. 1989 hätten die Vorstände von Dax-Unternehmen 20mal mehr verdient als der durchschnittliche Arbeitnehmer. Heute bekämen sie 200 mal soviel. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/205637.debatte-über-soziale-ungleichheit-vermißt.html>